



TARGET

Scow Sloop 19. Jahrhundert

Maßstab: 1 : 15

Minisail

Classic

Das Modell:

Länge Rumpf: 86,0 cm
Breite: 30,0 cm
Verdrängung: ca. 6,0 kg
Segelfläche: ca. 40,0 dm²

Das Modell ist der Versuch einer Rekonstruktion. Dazu habe ich seit 1989 recherchiert und Unterlagen gesammelt, nach welchen ein Plan gezeichnet wurde. Die Schwierigkeit dabei war bzw. ist die Tatsache, dass von den Schiffen, von welchen Pläne (in unterschiedlicher Qualität) erhältlich sind, keine Bilder existieren und umgekehrt. 2002 wurde mit dem Bau des Modells begonnen und nach einer längeren Pause wird seit Januar 2010 weitergebaut. Das Modell wird in klassischer Holzbauweise möglichst vorbildnahe aufgebaut und soll ferngesteuert segelbar sein. Angesteuert werden Ruder und Großsegel, möglicherweise auch das Centerboard.

Das Original:

Die Scow Sloops waren einfach aufgebaute Fracht- und Fischereifahrzeuge. Im 19. und zu Beginn des 20. Jahrh. waren diese Schiffe in den USA und in Kanada in vielen Ausführungen in Gebrauch. Ihre Fahrgebiete waren sowohl Flüsse und Seen wie auch die küstennahen Gewässer. Der hölzerne Rumpf ist flachbodig und hat sowohl wenig Tiefgang als auch Freibord. Die Aufbauten beschränken sich auf Deckhaus, Ladeluken, Pallpfosten mit oder ohne Winde, Schwertkasten bei Ausführungen mit Centerboard und einer kleinen Schanz oder Reling an den Rumpfseiten. Viele hatten die größte Breite bei ca. 1/3 der Rumpflänge und verjüngten sich nach vorne und hinten. Das Rigg war ein einfaches Gaffelrigg mit Pfahlmast, welcher durch zwei Wantenpaare und Vorstag abgespannt war. Manche Sloops fuhren eine zusätzliche Topp-Stenge, wo oftmals Flaggen gesetzt wurden. Die Besegelung bestand aus Groß- und Focksegel, bei großen Sloops wurden wie bei Schonern auch Toppsegel



TARGET Scow Sloop

gefahren. Auf Grund der großen Segelfläche musste aber recht schnell gerefft werden. Zwei bis drei Reffs waren normal, auch beim Focksegel. Dieses wurde sowohl frei als auch mit Baum gefahren. Die Großschot hatte ihren Ansatzpunkt sowohl ganz hinten am Heck als auch vor dem einfachen Aufbau. Um die Abdrift zu verringern, kamen bei den Sloops sowohl Mittelschwerter (Centerboard) wie auch Seitenschwerter (Leeboards) zur Anwendung. Die Besatzung bestand auf kleineren Schiffen aus 2-3 Mann, auf größeren aus bis zu 5 Mann.

Der Erbauer:

Peter Ziegler

Gewerbestrasse 12a

4512 Bellach

Schweiz